

Gerhard Schone

"Bruder Judas"

Visit "[Bruder Judas](#)" on MotoLyrics.com

Setz dich zu mir, Bruder Judas.
Nimm vom Hals das Seil!
Wisch die Tränen von den Wangen.
's ist genug kaputt gegangen
und wird nicht mehr heil.

Mißtraun hast du wie ein Unkraut
zwischen uns gestreut.
Jugend aus dem Land getrieben,
eingelocht und aufgerieben,
viele gute Leut'.

Schriebst ins Klassenbuch Notizen
über jedes Kind.
Lehrtest mit zwei Zungen reden,
petzen, heucheln, leise treten,
's Mantelchen im Wind.

Trankst als einer meiner Freunde
Brüderschaft mit mir.
Hast in meiner Post gelesen,
hinterm Telefon gesessen,
gingst durch meine Tür.

Dann verfaßtest du Berichte,
knüpftest einen Strick.
daraus wuchs ein Netz von Schlingen.
Manchen, die sich drin verfangen,
brach es das Genick.

Und ich war auch dein Komplize.
Gab dir lange Zeit
durch mein Schweigen und mein
Dulden,
eines jeden Mitverschulden,
solche Sicherheit.

Dich hat der Verrat zerfressen.
Freundschaft ist ein Hohn.
Die Gedanken sind verdorben,
dein Gewissen fast gestorben

für den Silberlohn.

Da, da, da...

Schutzlos stehst du jetzt am Pranger.
man darf dich bespein.
Die sonst nie den Mund auftaten,
niemals aus dem Schatten traten,
werfen ihren Stein.

Nimm ein heißes Bad und schrubb' dich!
Bist noch lang nicht rein.
Lern bereuen, ich lern vergeben,
müssen doch zusammen leben.
Judas, Bruderlein.

Komposition: David Pflaß

Visit [Gerhard Schone](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.